

Stille Wasser zwischen Oberalpass und Vals

Diese Wanderwoche führt uns von der Quelle des Rheins am Oberalpass zu Peter Zumthors berühmter Felsentherme am Valserrhein. Dazwischen liegen einige schöne und geschützte Gebirgslandschaften entlang des Alpenhauptkamms zwischen Graubünden und Tessin.

Der Lai da Tuma bildet den Auftakt einer interessanten Woche auf den Spuren stiller Wasser. Verschiedene Wanderungen führen zu seinen Ufern. Die nächste „Wasser-Landschaft“ folgt im Nachbarkanton im Val Piora. Die Hochebene mit dem Ritomsee ist die seenerreichste Gegend des Tessins. Von hier steigen wir auf dem „Sentiero del Sole“ durch eine Landschaft von nationaler Bedeutung. Die Gegend zwischen Passo del Sole und Dötra-Plateau hat viele botanische und geologische Höhepunkte und einige schöne Arvenbestände zu bieten. Mit tollem Blick aufs Rheinwaldhorn wandern wir Campo Blenio und der Greinaebene entgegen. „La Greina“ ohne Stausee ist immer schön, und auf den Spuren von Adler und Steinbock gelangen wir ins Lugnez hinüber.

Im Bergdorf Vrin dann die ersten Eindrücke neuerzeitlicher Bündner Architektur. Die örtliche Siedlungspolitik und die Bauten des lokalen Architekten Gion Caminada verdienen Beachtung. Der Inbegriff gelungener zeitgenössischer Architektur in den Alpen folgt schliesslich in Vals. Peter Zumthors Felsen-therme ist schon kurz nach Fertigstellung unter Denkmalschutz gestellt worden. Aus den Gneisplatten des nahen Steinbruchs von Pius Truffer entstand ein einmaliges Bad im Berg. Hier wollen wir zum Abschluss entspannen und uns im Blütenbad oder im Eis- und Feuerbad erholen.

Treffpunkt

Samstag, 1. September 2001 um 11.00 Uhr bei der Bahnstation auf dem Oberalpass. * Die Zeiten basieren auf dem Fahrplan 2000.

Rückreise

Freitag, 7. September 2001 am Nachmittag ab Vals.

Reiseinfos

Günstigste Variante: Rundreisebillett ab Wohnort zum Oberalpass und retour ab Vals.

Vorgesehenes Programm

1. Tag: Treff am Oberalpass. Bei guter Witterung Wanderung über den Pazolastock mit schönen Ausblicken in die Urner Granitberge zur Rheinquelle am Tomasee. Abstieg zur Maighelserrhütte und Übernachtung. 4 1/2 h. Direktaufstieg: 2 h.

2. Tag: Durch die Hochebene des Val Maighels und über den Bornengopass gelangen wir zur Cadlimöhüte. Übernachtung. Wanderzeit: 4 h.

3. Tag: Zwei Routen ins Val Piora stehen zur Wahl. Wir durchqueren das Gebiet mit der grössten Seendichte im Tessin und wandern zum Passo del Sole. Abstieg durch Arvenwald zum Oeko-Zentrum Lomo Natura in Acquacalda. Übernachtung im Hotel. 4 1/2 – 6 h je nach Variante.

4. Tag: Der Übergang nach Campo Blenio führt durch eine Landschaft von nationaler Bedeutung. Durch Arven steil hinauf zum Höhenweg über Dötra und hinüber zu einer Alpsiedlung. Abstieg über den Passo Cantonil nach Campo Blenio. Übernachtung im Hotel. (4 1/2 h).

5. Tag: Per Bus zur Staumauer beim Lago di Luzzone. In einem gewaltigen Talkessel steil hinauf zur Motterasciohütte und in die Greina-Hochebene. Je nach Lust und Laune wegloser Abstecher zu einem Gipfel mit tollem Greina-Panorama. Von oben sehen wir besonders gut, wie Schade es gewesen wäre, die Plaun la Greina in einem Stausee zu ersäufen! Nachmittags Wanderung zur Terrhütte mit schönen Ausblicken zum Tödi. 4 h. Abstecher + 2 h.

6. Tag: Über den Diesrupass gelangen wir ins Lugnez und steigen nach Vrin ab. Unterwegs passieren wir den Ziegenstall des Viner Architekten Gion Caminada und im Dorf sossen wir auf weitere Zeugnisse seiner Architektur und Siedlungsplanung. Ein Blick in die Kirche mit Beinhaus lohnt sich, bevor wir nach Vals weiterfahren, wo wir am Abend das erste Bad in der Felsentherme geniessen. Zum Abschluss haben wir das 4-Gang-Menü im Therme-Restaurant und die Übernachtung in den Therme-Appartements redlich verdient. (5 h).

7. Tag: Der Tag zum individuellen Ausspannen. Frühmorgens ist's in der Therme am ruhigsten und dann schmeckt das Bio-Frühstück besonders. Wanderung nach Absprache. Heimreise am Nachmittag.

Unterkunft/Verpflegung

SAC-Hütten: Dreimal übernachten wir in SAC-Hütten. Die Maighelser- und Terrhütte wurden in den letzten Jahren ausgebaut und verfügen über Waschräume. Alle Hütten bieten Halbpension. Picnic ist teilweise auf Vorbestellung erhältlich.

Centro Lomo/Natura Acquacalda: Ein innovatives Gastro- und Oekoprojekt. Der gemütliche Berggasthof an der Lukmanierstrasse wurde 1994 mit dem Solarpreis ausgezeichnet. Hier duschen wir mit der Sonne und essen Bioprodukte aus dem Tal.

Ristorante Genziana: Das Albergo am Dorfrand von Campo ist einfach und gut. Signora Balmelli versorgt uns mit Halbpension und die meisten Zimmer verfügen über WC/Bad.

Hotel Therme: Der ideale Ort zum Übernachten in Vals, da man dadurch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten in der Felsentherme baden kann.

Anmeldung Oberalpass-Greina-Vals 2001

Name/Vorname _____

Strasse _____

Wohnort _____

PLZ/Ort _____

Tel.-Priv _____

Tel.-Gesch _____

Ich habe keine Annullationsversicherung (z.B. VCS- oder TCS-Schutzbrief) und bestelle die obligatorische Versicherung für 3 Prozent des Arrangementpreises.

Ich habe eine Annullationsversicherung, die zum Zeitpunkt der Tour noch gültig ist.

Hotelunterkunft: Ich wünsche

Doppelzimmer Einzelzimmer (beschränkt)

Ich bin Vegetarier(in) Ich bin SAC-Mitglied

Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Reisebedingungen auf der Rückseite.

Ort u. Datum _____

Unterschrift _____

Einsenden an: **WANDERLUST**, Barbara Steinmann, Postfach, CH-7122 Valendas, Tel + Fax 081 921 45 97